



## GEMEINDE HENNERSDORF

### PROTOKOLL

über die

### ÖFFENTLICHE GEMEINDERATSSITZUNG

am Montag, den 18. Juni 2018

im Sitzungssaal des Gemeindeamtes.

**Beginn:** 19:00 Uhr

**Ende:** 21:32 Uhr

Der Bürgermeister eröffnet um 19:00 Uhr die öffentliche Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

#### Anwesend sind:

- 1) Bgm. Ing. Ferdinand **HAUSENBERGER**
- 2) Vbgm. Mag. Thaddäus **HEINDL**
- 3) GR Willibald **ANGERER**
- 4) Gf.GR DI Klaus **STEININGER**
- 5) Gf.GR Ing. Karl **FARKAS**
- 6) GR Lukas **HAUSENBERGER**, BSc
- 7) GR Ewald **SCHNEPF**
- 8) GRin Heidelinde **SZEPANNEK**
- 9) GR Johannes **TOYFL**
- 10) GR Gerhard **MÜLLNER**
- 11) Gf.GR Gerhard **SEBAN**
- 12) Dr. med. univ. Klaus-Peter **ALDOR** (anwesend bis 19:45 Uhr vor Abstimmung zu TOP 4)
- 13) GR Robert **EICHINGER**
- 14) GR DI Mathias **EICHINGER**
- 15) GR Alfred **OCENASEK**
- 16) GRin Patricia **FUCHS**

**Entschuldigt:** GRin Jennyfer **PROKOP**  
GR Kurt **KREZZAR**  
GRin Olga **KLAUC-MESSOGITIS**

**Schriftführerin:** Nicole Zotter

**Die Sitzung ist öffentlich.**



Bgm. Ing. Ferdinand Hausenberger begrüßt die anwesenden Gemeinderatsmitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Weiters erläutert Bgm. Ing. Ferdinand Hausenberger vor Beginn der Sitzung, dass zur Behandlung des TOP 12 „**Rettungsdienstvertrag mit dem Österreichischen Roten Kreuz; Beratung über die weitere Vorgehensweise**“ in der kommenden Bürgermeisterkonferenz noch wesentliche Fragen geklärt werden müssen. Dieser TOP muss daher von der Tagesordnung abgesetzt werden.

### Tagesordnung:

**TOP 1:** Entscheidungen über schriftliche Einwendungen gegen das ö. Protokoll der Sitzung des Gemeinderates vom 19.03.2018

**TOP 2:** Bericht des Prüfungsausschusses über die angesagte Gebarungsprüfung des Prüfungsausschusses vom 6.6.2018

**TOP 3:** 1. Nachtragsvoranschlag 2018; Beschlussfassung

**TOP 4:** Prolongation Darlehen 12/1; Beschlussfassung

**TOP 5:** Rufbus – Zusatz zu Vereinbarung vom 27. Juni 2013; Beschlussfassung

**TOP 6:** Herstellung Mehrzweckstreifen auf L2008 zwischen Bahnhof Hennersdorf und Gemeindegrenze MG Vösendorf

**TOP 7:** GVA Mödling – Beistellung von Datenschutzbeauftragten; Beschlussfassung

**TOP 8:** Neuerlassung der Vergaberichtlinien für Gemeindewohnungen; Beschlussfassung

**TOP 9:** Verordnung: Richtwert für die Spielplatzausgleichsabgabe; Beschlussfassung

**TOP 10:** Freiwillige Feuerwehr Hennersdorf – Ansuchen um Gewährung einer Subvention; Beschlussfassung

**TOP 11:** Hennersdorfer Kleintierzuchtverein – Ansuchen um Verwendung des Ortswappens im Logo; Beschlussfassung

**TOP 12:** Rettungsdienstvertrag mit dem Österreichischen Roten Kreuz; Beratung über die weitere Vorgehensweise (**abgesetzt**)

**TOP 13:** Straßensanierungsprogramm; Beschlussfassung und Auftragsvergabe

**TOP 14:** Kanalsanierungsprogramm; Beschlussfassung und Auftragsvergabe

**TOP 15:** Berichte

### Tagesordnung:



## TOP 1: Entscheidungen über schriftliche Einwendungen gegen das ö. Protokoll der Sitzung des Gemeinderates vom 19.03.2018

Bgm. Ing. Ferdinand Hausenberger berichtet, dass keine Änderungswünsche bzw. Ergänzungen betreffend des Sitzungsprotokolls vom 19.03.2018 eingelangt sind. Somit gilt das Protokoll als angenommen.

## TOP 2: Bericht des Prüfungsausschusses über die angesagte Gebarungsprüfung des Prüfungsausschusses vom 6.6.2018

**Wortmeldungen:** GR Robert Eichinger berichtet über die angesagte Gebarungsprüfung des Prüfungsausschusses (Anlage A) wie folgt:

Beginn: 16:30 Uhr; Ende: 18:00 Uhr

Anwesend waren (neben dem Ausschussobmann): GR Ewald Schnepf, GR Willibald Angerer, GR Johannes Toyfl

Entschuldigt: GRin Olga-Klauc Messogitis

Kassenverwalter: Manuela Neuhold

Die Beschlussfähigkeit war somit gegeben.

Folgende Punkte wurden geprüft: Kassen- und Kassenbuchprüfung inkl. Belege; Chronologie eines Geschäftsfalles.

Angemerkt wird, dass die vorgeschlagene Reduktion der Bankkonten erfolgte.

**Wortmeldung:** Vbgm. Mag. Thaddäus Heindl, Bgm. Ing. Ferdinand Hausenberger, GR DI Mathias Eichinger, GR Ewald Schnepf

**Antragstellung:** GR Robert Eichinger stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Bericht der angesagten Gebarungsprüfung des Prüfungsausschusses (Anlage A) zur Kenntnis nehmen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmige Annahme (16:0)**

## TOP 3: 1. Nachtragsvoranschlag 2018; Beschlussfassung

**Sachverhaltdarstellung:** Vbgm. Mag. Thaddäus Heindl stellt folgenden Sachverhalt dar:

Der 1. Nachtragsvoranschlag 2018 lag in der Zeit vom **01. Juni 2018 bis zum 18. Juni 2018** zur allgemeinen Einsicht am Gemeindeamt auf. Erinnerungen wurden keine abgegeben.

Im **ordentlichen Haushalt** sind € **3.172.000,--** und im **a.o. Haushalt** € **436.500,--** veranschlagt. Somit ergibt sich ein **Gesamtvoranschlag** in der Höhe von € **3.608.500,--**.

Der Kassenkredit beträgt **10% der Einnahmen** des oH, d.s. für das Haushaltsjahr 2017 € **317.200,-**, und wird weiterhin bei Bedarf zur rechtzeitigen Leistung der Ausgaben des ordentlichen Haushaltes in Anspruch genommen.

Der 1. Nachtragsvoranschlag 2018 wurde notwendig, da das Jahr 2017 besser abgeschlossen wurde als ursprünglich budgetiert. Es konnte ein Überschuss iHv € 260.000,-- erwirtschaftet werden. Folgende Anpassungen wurden im NVA durchgeführt:

- Ankauf von Geräten für das Gemeindeamt (letzter Teil k5)
- Ankauf Sirenenanlage mit Notstromversorgung für Feuerwehr
- dringend erforderliche Instandhaltungsarbeiten Kanal (Behebung div. Schadstellen)



und Reinigung)

- Einnahmen aus Aufschließungsbeiträgen iHv € 220.000,--
- Neuerrichtung Bushaltestellen
- Finanzierungsbeitrag der Park & Ride Anlage
- Errichtung des Mehrzweckstreifens beim Bahnhof (Radweg)
- Errichtung einer E-Tankstelle
- Diverse Straßenbauarbeiten und Kanalsanierungsarbeiten

**Wortmeldungen:** keine

**Antragstellung:** Vbgm. Mag. Thaddäus Heindl stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den **1. Nachtragsvoranschlag 2018** welcher ordnungsgemäß in der Zeit vom 1. Juni 2018 bis 18. Juni 2018 zur allgemeinen Einsicht auflag, und gegen den keine Erinnerungen abgegeben wurden in der vorliegenden Form beschließen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmige Annahme (16:0)**

#### **TOP 4: Prolongation Darlehen 12/1; Beschlussfassung**

**Sachverhaltdarstellung:** Vbgm. Mag. Thaddäus Heindl stellt folgenden Sachverhalt dar:

Für den Um- und Zubau des Kindergartens im Jahr 2013 wurde ein Darlehen iHv € 640.000,-- bei der Hypo NÖ aufgenommen, aufgrund einer Kostenüberschreitung im Bau musste im Jahr 2015 ein weiteres Darlehen iHv € 210.000,-- bei der Sparkasse Hainburg Bruck Neusiedl aufgenommen werden. Beide Darlehen weisen eine Gesamtlaufzeit von 15 Jahren auf (Ende 2028 bzw. Ende 2030). Beide Darlehen sind variabel verzinst. Nachdem die Nutzungsdauer des Gebäudes rund 30 Jahre beträgt, hätte auch die Finanzierung längerfristig erfolgen sollen. Gleichzeitig weist derzeit die gesamte Fremdfinanzierungsstruktur der Gemeinde einen deutlichen Überhang zu Darlehen mit variabler Verzinsung aus. Der Finanzausschuss hat sich daher bereits vor 2 Jahren dafür ausgesprochen Fixverzinsungen einzugehen.

Daher wurde nun bei den Banken um eine Prolongation der Darlehen um weitere 10 Jahre (Gesamtlaufzeit 25 Jahre) mit gleichzeitiger fixen Verzinsung angefragt.

**Hypo NÖ:** bietet Verlängerung samt fixem Zinssatz über die gesamte Restlaufzeit an (Zinssatz: 0,78 % über ICE SWAP RATE – derzeit 1,954%)

**Sparkasse HBN:** bietet Verlängerung samt fixem Zinssatz bis 30.06.2033 (Zinssatz: 1,750%), danach eine variable Verzinsung 6 Monats EURIBOR +0,87 % (bisherige Vereinbarung).

Die Hypo NÖ bietet gleichzeitig eine Aufstockung des Darlehens um jenen Betrag an, der für eine Rückführung des noch aushaftenden Betrages des Darlehens der Sparkasse HBN erforderlich wäre.

**GR Dr. med. Klaus-Peter Aldor verlässt um 19:45 Uhr; vor Abstimmung zu TOP 4, aufgrund eines medizinischen Notfalls den Sitzungssaal.**

**Anwesende GR-Mitglieder:** 15

**Wortmeldungen:** GR Robert Eichinger, gf.GR Ing. Karl Farkas, gf.GR Gerhard Seban, GR DI Mathias Eichinger, GR Lukas Hausenberger BSc, gf.GR DI Klaus Steininger, GRin Patricia Fuchs, Bgm. Ing. Ferdinand Hausenberger, GR Willibald Angerer, GRin Heidelinde Szepannek

**Antragstellung:** Vbgm. Mag. Thaddäus Heindl stellt den Antrag, der Gemeinderat möge das vorliegende Angebot der **Hypo NÖ** über die **Prolongation des Darlehens 466-199109** bei gleichzeitiger Umstellung auf einen Fixzinssatz annehmen, sowie die **Aufstockung des Darlehens**



um € 170.000,-- beschließen, sofern die Sparkasse HBN keine Nachbesserung ihres Angebotes auf eine Fixverzinsung bis zum Laufzeitende gewährt. Mit dieser Aufstockung wird das Darlehen der Sparkasse HBN dann vorzeitig getilgt werden.

**GR Robert Eichinger bittet folgende Wortmeldung zu protokollieren:**

Wie bereits im Finanzausschuss mitgeteilt, bittet er Vbgm. Mag. Thaddäus Heindl um genaue Prüfung aller anfallenden Gebühren.

**Abstimmungsergebnis: mehrheitliche Annahme:** 10 Stimmen dafür (alle VP)  
bei 5 Gegenstimmen (alle SPÖ)

**TOP 5: Rufbus – Zusatz zu Vereinbarung vom 27. Juni 2013; Beschlussfassung**

**Sachverhaltdarstellung:** gf.GR DI Klaus Steininger stellt folgenden Sachverhalt dar:

Nachdem die Fahrpreise für den Rufbus seitens der MG Vösendorf von € 2,- auf € 2,20 bzw. beim Zehnerblock von € 18,- auf € 20,- angepasst wurden, musste in der Sitzung des Vösendorfer Gemeinderates v. 21.03.2018 ein Zusatz zu der Rufbus-Vereinbarung zwischen der MG Vösendorf und der Gemeinde Hennersdorf beschlossen werden. Dieser Zusatz liegt nun dem Hennersdorfer Gemeinderat wie folgt zur Beschlussfassung vor:

*Punkt 4)*

*Der Fahrpreis bestimmt sich nach dem jeweils aktuellen Beschluss des Gemeinderates der Marktgemeinde Vösendorf über die Fahrpreise des Rufbusses. Es gibt einen Einzelfahrpreis und einen Zehnerblock.*

*Alle anderen Punkte des Vertrages vom 27. Juni 2013 bleiben gleich und vollinhaltlich aufrecht.*

**Wortmeldungen:** gf.GR Gerhard Seban, Bgm. Ing. Ferdinand Hausenberger, GR Gerhard Müllner, gf.GR DI Klaus Steininger, GRin Patricia Fuchs, Vbgm. Mag. Thaddäus Heindl, GR Mathias Eichinger, GRin Heidi Szepannek

**Antragstellung:** gf.GR DI Klaus Steininger stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den **Punkt 4** gemäß vorliegendem Zusatz zu Vereinbarung des Rufbusses vom 27. Juni 2013 beschließen. Alle anderen Punkte des Vertrages bleiben gleich und vollinhaltlich aufrecht.

**Abstimmungsergebnis: mehrheitliche Annahme:** 10 Stimmen dafür (alle VP)  
bei 5 Gegenstimmen (alle SPÖ)

**TOP 6: Herstellung Mehrzweckstreifen auf L 2008 zwischen Bahnhof Hennersdorf und Gemeindegrenze MG Vösendorf**

**Sachverhaltdarstellung:** gf.GR DI Klaus Steininger stellt folgenden Sachverhalt dar:

Im Bereich der neuen Bahnunterführung ist für den Radverkehr in jeder Richtungsfahrbahn ein Mehrzweckstreifen vorgesehen. Im Bereich des neuen Kreisverkehrs am Spitz ist im KV-Bereich als auch westlich davon für den Radverkehr ein kombinierter Geh- und Radweg auf der Südseite vorgesehen. Zum Lückenschluss für den Radverkehr soll im Abschnitt zwischen den beiden Bereichen eine attraktive und sichere Verbindung geschaffen werden. Dazu wurde diese Thematik im örtlichen Radlgrundnetz mit einem Schwerpunkt behandelt und bei der Fa. kosaplaner drei Varianten beauftragt. Diese drei Varianten wurden schließlich gegenübergestellt und anhand von Kriterien beurteilt. Insgesamt erscheint die Variante Mehrzweckstreifen am besten geeignet die Anforderungen zu erfüllen. Diese Variante wurde auch mit der Behörde vorbesprochen. Der Systemwechsel von der Variante Mehrzweckstreifen auf das System kombinierter Geh- und Radweg



konnte vorab in Abstimmung mit der MG Vösendorf und der Landesstraßenverwaltung optimiert werden und ein zusätzlicher Fahrbahnteiler vermieden werden. Das Büro kosaplaner hat ein Mengengerüst zur Umsetzung erstellt auf dessen Basis wurden Angebote bei folgenden Baufirmen eingeholt: ARGAV (ARGE Kreisverkehr Spitz; Held&Francke, Habau, Gebrüder Haider), Gebrüder Haider (ÖBB-Baustelle) sowie Fa. Streit. Es ist eine zeitnahe Umsetzung zu den derzeit laufenden Baustellen vorgesehen.

**Straßenbauarbeiten:** Es langte bis dato folgendes Angebot ein:

**Fa. Ing. Streit GmbH** € 52.008,79 brutto

Das Angebot der Fa. Ing. Streit entspricht dem Mengengerüst. Die Preise entsprechen jenen Preisen aus der Kontraktorenausschreibung, aus der die Fa. Streit als Bestbieter hervorgegangen ist.

**Bauüberwachung:** Folgende Angebote liegen vor:

**Fa. kosaplaner** € 2.958,- brutto

**Fa. Ing. Heinz Arbinger** € 2.940,- brutto

**Markierungsarbeiten:** Gemäß Zusage wird ein Teil der Kosten von der Landesstraßenverwaltung übernommen. Für die Markierungsarbeiten soll ein Kostenrahmen iHv € 5.000,- beschlossen werden. Die Arbeiten sollen zeitnah zu den Bauarbeiten erfolgen. Es wird noch eine Abstimmung mit der Behörde stattfinden.

**Wortmeldungen:** gf.GR Gerhard Seban, Vbgm. Mag. Thaddäus Heindl, gf.GR DI Klaus Steininger, gf.GR Alfred Ocenasek

**Vor der Abstimmung zu TOP 6 verlässt gf.GR Ing. Karl Farkas den Sitzungssaal.**

**Anwesende GR-Mitglieder:** 14

**Antragstellung:** gf.GR DI Klaus Steininger stellt den Antrag, der Gemeinderat möge folgende Aufträge vergeben:

- **Fa. Ing. Streit GmbH**  
Straßenbauarbeiten für die Vorbereitung Hauptstraße –  
Errichtung Mehrzweckstreifen € 52.008,89 brutto
- **Fa. Ing. Heinz Arbinger**  
Bauüberwachung € 2.940,- brutto
- **Kostenrahmen für Markierungsarbeiten** € 5.000,-

**Abstimmungsergebnis:** einstimmige Annahme (14:0)

**Nach der Abstimmung zu TOP 6 betritt gf.GR Ing. Karl Farkas um 20:34 Uhr den Sitzungssaal.**

**Anwesende GR-Mitglieder:** 15

## **TOP 7: GVA-Mödling – Beistellung von Datenschutzbeauftragten; Beschlussfassung**

**Sachverhaltdarstellung:** Bgm. Ing. Ferdinand Hausenberger stellt folgenden Sachverhalt dar: Nach dem Beschluss des Gemeinderates vom 19.03.2018 gab es Änderungen bezüglich des erforderlichen Datenschutzbeauftragten – dahingehend muss der Beschluss abgeändert werden. Damit nicht jede einzelne Gemeinde separate Vorkehrungen treffen muss, soll aus Zweckmäßigkeits- und Wirtschaftlichkeitsgründen im Rahmen einer Gemeindekooperation durch den GVA Mödling die Beistellung von Datenschutzbeauftragten im erforderlichen Ausmaß an



interessierte Gemeinden erfolgen. Das Backup erfolgt durch die Fa. Clever Data, die gemeinsame Plattform bildet das Programm Gemdat DSdok, welches bereits am Gemeindeamt vorhanden ist.

**Wortmeldungen:** Vbgm. Mag. Thaddäus Heindl, GR Robert Eichinger

**Antragstellung:** Bgm. Ing. Ferdinand Hausenberger stellt den Antrag, der Gemeinderat möge seine Zustimmung zur **Beistellung von Datenschutzbeauftragten durch den GVA Mödling** zwecks Erfüllung der rechtlichen Vorgaben durch die Datenschutz-Grundverordnung, geben.

**Einer diesbezüglich erforderlichen Erweiterung der Aufgaben gemäß §3 der Satzung des GVA Mödling wird die Zustimmung erteilt.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmige Annahme (15:0)**

### **TOP 8: Neuerlassung der Vergaberichtlinien für Gemeindewohnungen; Beschlussfassung**

**Sachverhaltdarstellung:** GRin Patricia Fuchs berichtet, dass einige Punkte noch unklar sind und einer weiteren Klärung im Ausschuss bedürfen. Weiters müssen die Bewerbungsformulare noch angepasst werden. Sie schlägt eine neuerliche Behandlung im zuständigen Sozialausschuss vor.

**Wortmeldungen:** gf. GR Gerhard Seban, gf. GR DI Klaus Steininger, Vbgm. Mag. Thaddäus Heindl, GR Ewald Schnepf, GR Robert Eichinger

**Antragstellung:** Bgm. Ing. Ferdinand Hausenberger stellt den Antrag, der Gemeinderat möge diesen Tagesordnungspunkt für die neuerliche Behandlung in den zuständigen Sozialausschuss verweisen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmige Annahme (15:0)**

### **TOP 9: Verordnung: Richtwert für die Spielplatzausgleichsabgabe; Beschlussfassung**

**Sachverhaltdarstellung:** Vbgm. Mag. Thaddäus Heindl stellt folgenden Sachverhalt dar: Der §42 der NÖ Bauordnung 2014 sieht vor, dass wenn bei einem Bauvorhaben kein Spielplatz errichtet werden kann – welcher allerdings vorgeschrieben ist, vom Bauwerber eine Spielplatzausgleichsabgabe zu entrichten ist.

Die Höhe des Richtwertes ist durch den Gemeinderat festzusetzen. Der Finanzausschuss schlägt einen Satz iHv € 390,- pro Quadratmeter vor. Dieser Ansatz wurde bereits auch bei der Stellplatzausgleichsabgabe als Grundbeschaffungskosten angesetzt und durch den Gemeinderat genehmigt.

Die Spielplatz-Ausgleichsabgabe ist eine ausschließliche Gemeindeabgabe, ihr Ertrag darf nur für die Finanzierung von öffentlichen Spielplätzen bzw. Spiellandschaften verwendet werden.

**Wortmeldungen:** GR Robert Eichinger

**Antragstellung:** Vbgm. Mag. Thaddäus Heindl stellt den Antrag, der Gemeinderat möge gemäß §42 (3) NÖ BO 2014 für die **Spielplatzausgleichsabgabe** einen **Richtwert iHv € 390,- pro Quadratmeter** beschließen.



**Abstimmungsergebnis:** einstimmige Annahme (15:0)

### **TOP 10: Freiwillige Feuerwehr Hennersdorf – Ansuchen um Gewährung einer Subvention; Beschlussfassung**

**Sachverhaltdarstellung:** gf.GR DI Klaus Steininger stellt folgenden Sachverhalt dar:

Am 18.06.2018 langte seitens der FF Hennersdorf am Gemeindeamt ein Subventionsansuchen für das Jahr 2018 ein. Aufgrund des notwendigen Austausches der Atemschutzgeräte, dem Ankauf von Atemschutzmasken mit Gesprächseinrichtung („Funkmasken“), der notwendigen Wartung der Geräte, der Überprüfung des hydraulischen Rettungssatzes und der Ladebordwand durch einen Ziviltechniker wird um eine Subvention iHv € 15.000,-- angesucht.

**Wortmeldungen:** GR Mathias Eichinger, gf.GR Gerhard Seban, GR Johannes Toyfl, Bgm. Ing. Ferdinand Hausenberger, gf.GR DI Klaus Steininger

**gf.GR Gerhard Seban bitte folgende Wortmeldung zu protokollieren:**

Seitens der SPÖ Hennersdorf wird die Auszahlung einer Subvention iHv € 10.000,-- vorgeschlagen. Bei einem Mehrbedarf der Feuerwehr sollte sie ein erneutes Ansuchen an die Gemeinde richten, mit einer Begründung wofür sie es benötigt, dann werden wir dem auch zustimmen. Das können € 5.000,- sein, oder wenn es der Finanzrahmen der Gemeinde zulässt, auch mehr.

**Antragstellung:** gf.GR DI Klaus Steininger stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der **Freiwilligen Feuerwehr Hennersdorf** eine **Subvention iHv € 15.000,--** für das Jahr 2018 gewähren.

**Abstimmungsergebnis:** mehrheitliche Annahme: 10 Stimmen dafür (VP)  
5 Stimmenthaltungen (SPÖ)

Gf.GR Gerhard Seban verlässt aufgrund von Befangenheit um 21:06 Uhr vor TOP 11 den Sitzungssaal.

**Anwesende GR-Mitglieder:** 14

### **TOP 11: Hennersdorfer Kleintierzuchtverein – Ansuchen um Verwendung des Ortswappens im Logo; Beschlussfassung**

**Sachverhaltdarstellung:** Vbgm. Mag. Thaddäus Heindl stellt folgenden Sachverhalt dar:

Der Hennersdorfer Kleintierzuchtverein feiert im heurigen Jahr sein 50jähriges Jubiläum. Zu diesem soll ein neues Logo entworfen werden, welches das Hennersdorfer Gemeindewappen enthält. Hierzu soll gem. §4 (3) NÖ GO 1973 die Genehmigung durch den Gemeinderat erteilt werden.

**Wortmeldungen:** keine

**Antragstellung:** Vbgm. Mag. Thaddäus Heindl stellt den Antrag, der Gemeinderat möge dem **1. Hennersdorfer Kleintierzuchtverein** die Verwendung des Hennersdorfer Gemeindewappens im Logo gem. §4 (3) NÖ GO 1973 genehmigen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmige Annahme (14:0)

Gf.GR Gerhard Seban kehrt nach der Abstimmung zu TOP 11 um 21:08 Uhr in den Sitzungssaal zurück.

**Anwesende GR-Mitglieder:** 15

### **TOP 12: Rettungsdienstvertrag mit dem Österreichischen Roten Kreuz; Beratung über die weitere Vorgehensweise**



Dieser Tagesordnungspunkt wurde vor Beginn der Sitzung abgesetzt.

### **TOP 13: Straßensanierungsprogramm; Beschlussfassung und Auftragsvergabe**

**Sachverhalt****darstellung:** gf.GR Ing. Karl Farkas stellt folgenden Sachverhalt dar:

Der Straßensanierungsbedarf für 2018 wurde am 8.5.2018 durch gemeinsame Begehungen erhoben (Besprechungsprotokoll 1/18 Hen2016/02 vom 14.05.2018). Daraufhin wurden die Kostenvoranschläge von der Fa. Streit ausgearbeitet und Hr. Heinz Arbinger zur Prüfung vorgelegt.

**Wortmeldungen:** keine

**Antragstellung:** gf.GR Ing. Karl Farkas stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Auftrag für das **Straßensanierungsprogramm 2018** zu einem Betrag iHv **€ 157.282,07 brutto** an die **Fa. Ing. Streit GmbH** vergeben. Die Endabrechnung basiert wie immer auf den tatsächlich verarbeiteten Mengen und Ausführungen und wird mittels Ausmaßkontrolle überprüft.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmige Annahme (15:0)

### **TOP 14: Kanalsanierungsprogramm; Beschlussfassung und Auftragsvergabe**

**Sachverhalt****darstellung:** gf.GR Ing. Karl Farkas stellt folgenden Sachverhalt dar:

Der Kanalsanierungsbedarf für 2018 wurde aufgrund der Überprüfungen in 2017 (Rothneusiedlerstraße) lt. Schreiben von Hr. Heinz Arbinger vom 04.06.2018 erarbeitet. Darin wurden die Kostenvoranschläge von der Fa. Streit eingearbeitet und von Hr. Heinz Arbinger überprüft. Da für 2018 nur geringe Mitteln für die Kanalsanierung eingeplant sind, und der Fokus auf die Kanalreinigung und TV-Inspektion gelegt wurde, werden nur die prioritären Arbeiten durchgeführt. Das sind die schadhafte Hausanschlüsse in der Rothneusiedlerstraße (Fremdwasser). Die Kosten für die Sanierung von 10 HA betragen € 1.600,-- netto pro HA. Das sind in Summe dann € 19.200,-- brutto.

**Wortmeldungen:** keine

**Antragstellung:** gf.GR Ing. Karl Farkas stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Auftrag über das **Kanalsanierungsprogramm 2018** zu einem Betrag iHv **€ 19.200,-- brutto** an die **Fa. Ing. Streit GmbH** vergeben.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmige Annahme (15:0)

### **TOP 15: Berichte**

**gf.GR DI Klaus Steininger berichtet wie folgt:**

- ÖBB- Bahnsteig Richtung Wien: Aufgrund der Initiative der Gemeinde wird bei dem neuen Inselbahnsteig Richtung Wien eine Wartekoje errichtet. Die Gestaltung des Vorplatzes wird gem. Auskunft der ÖBB nach der Sommersperre im September erfolgen.
- Bahnübergang Biedermannsdorfer Weg: Sperre vom 29.06.2018 bis 30.06.2018 aufgrund des Gleisabtragens. Gemäß Bescheid der MG Biedermannsdorf wird der Güterweg im Juli und August gesperrt bleiben. Die neue Brücke wird gem. ÖBB erst in der zweiten Augushälfte zur Verfügung stehen.



- Sperre der Pottendorfer Linie: von Sa. 30.06. bis So. 2.9.2018 zwischen Wien Blumental und Ebreichsdorf. Anstelle des Bhf. werden folgende Bushaltestellen angefahren: Richtung Wien Hbf. die Haltestelle Hauptplatz; Richtung Ebreichsdorf / Wr. Neustadt: die Haltestellen Hauptstraße 22 u. Hauptstraße 50.
- Teilnahme ECARREGIO: Es ist angedacht sich als Gemeinde Henndorf an einem Carsharing zu beteiligen bzw. dieses Modell den Henndorfern anzubieten. In der Sitzung des Gemeindevorstandes wurde dies beschlossen. Eine Infoveranstaltung im Oktober ist geplant. Der geplante Standort ist bei der Park& Ride Anlage beim Bhf.

**gf.GR Alfred Ocenasek berichtet wie folgt:**

- Heinz Marecek: Die Vorstellung war ein voller Erfolg und ausverkauft.
- Pensionistenausflug am 12.06.2018: Alles war gut organisiert und es gab gutes Feedback der TeilnehmerInnen.

**gf.GR Gerhard Seban berichtet wie folgt:**

- Wie bereits im GV besprochen findet gemäß Letztauskunft am 22. Juni 2018 das Schulabschlussfest in der VS Achau statt.

**gf.GR Ing. Karl Farkas berichtet wie folgt:**

- Achauer Str. 4: In der Sitzung des Gemeindevorstandes am 11.06.2018 wurde die Befestigung des Seitenstreifens sowie die Herstellung der Pflasterfläche für die Altpapiercontainer beschlossen.
- Deckschicht Werkstraße: Im Juli wird mit der Aufbringung der Deckschicht begonnen.
- Kanal Bachgasse: Eine Inspizierung fand statt, im Bereich der Bahnzeile Richtung Bachgasse wurden im Kanal massive Betonrückstände entdeckt, eine Ausfräsung muss erfolgen. Insgesamt befindet sich der Kanal in der Bachgasse in einem nicht allzu schlechten Zustand.

**Vbgm. Mag. Thaddäus Heindl berichtet wie folgt:**

- Arbeitskreis Gesunde Runde: Das nächste Treffen findet am 26.06.2018 um 20:00 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes statt. Alle Interessierten sind herzlichst eingeladen. Die Arbeitskreisleitung freut sich über jede Unterstützung.
- Die Teilnahme bei der NÖ Landesausstellung 2019 zum Thema Radweg ist geplant.
- Die Sanierung des Beachvolleyballplatzes wurde in der Sitzung des Gemeindevorstandes am 11.06.2018 beschlossen. (Sand und neue Bespannung). Aufgrund eines negativen TÜV Prüfberichtes muss der Abbau des Skaterplatzes erfolgen.

**Der Bürgermeister berichtet wie folgt:**

- Fahrt nach Jindrichov: 11 Personen haben ihre Teilnahme angemeldet. In der Sitzung des Gemeindevorstandes wurden folgende Gastgeschenke vereinbart:

Ein Apfelbaum gespendet von Bürgermeister  
ein Ortsschild von Henndorf  
30 Bouteillen Rotwein v. Dreimäderlhaus Taschler-Toyfl



30 Bouteillen Weißwein v. Heuriger Schrank

- Beim geplanten Besuch aus Neuweiler ist die Größenordnung nicht bekannt.
- Hochwasserschutzmaßnahme Petersbach: Leider gibt es aktuell zur Umsetzung des Projektes Gemeinsamer Hochwasserschutz Petersbach auf dem Gemeindegebiet der MG Vösendorf unmittelbar westlich der Gemeindegrenze wenig Fortschritt. Eine Begutachtung durch einen Experten wird erfolgen, um allfällige Schutzmaßnahmen für das vorhandene gewidmete Betriebsgebiet zu prüfen.

Da nichts weiter vorgebracht wird, schließt der Bürgermeister den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung um 21:32 Uhr.

\*\*\*\*\*

Die Niederschrift über diese Sitzung umfasst 11 Seiten.

Hennersdorf, am 27. Juni 2018

Der Vorsitzende:

.....  
Bgm. Ing. Ferdinand Hausenberger

für die VP:

.....  
gf.GR DI Klaus Steininger



für die SPÖ:

.....  
gf.GR Gerhard Seban

Schriftführerin:

.....  
Nicole Zotter